

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 83.

Dresden, am 8. März

1870.

Dreißundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 16. Februar 1870.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1159—1169. — Entschuldigungen.

— Interpellation des Abg. Dr. Biedermann, die Nieder-
setzung einer Zwischendeputation für Vorberathung bezüg-
lich der Verwaltungsreorganisation, deren mündliche Be-
gründung und Beantwortung seitens des Staatsministers
von Kostitz-Wallwitz. — Ausloosung der ausscheidenden
Mitglieder der Zweiten Kammer. — Berathung des münd-
lichen Berichts der dritten Deputation über den Antrag
der Abgg. Beeg und Genossen, die unentgeltliche Ueber-
lassung des Gesetz- und Verordnungsblattes an die Land-
gemeinden betreffend. — Berathung des mündlichen Be-
richts der vierten Deputation über die Beschwerde Genßsch's
in Audigast und Genossen, die Erwerbung des Bürger-
rechts der Stadt Pegau betreffend. — Nachträgliche Ab-
stimmung über zwei Anträge, die Anlegung eines Elbquais
betreffend. — Schlußberathung über den Antrag der Abgg.
Kiedel und Genossen, die Gewährung von Diäten an Ab-
geordnete aus Dresden betreffend. — Schlußberathung
über die Anträge, die Reorganisation der Verwaltung be-
treffend. — Anzeige, die Auslegung der Ständischen Schrift
auf das königl. Decret, die Aufhebung der landwirthschaft-
lichen Abtheilung der Akademie zu Charandt betreffend. —
Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 10 Uhr
Vormittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers
von Kostitz-Wallwitz, sowie in Anwesenheit von 71
Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Wir beginnen mit der Re-
gistrande.

II. N. (2. Abonnement.)

(Nr. 1159.) Mündlicher Bericht der dritten Depu-
tation der Zweiten Kammer über die Petition der Ge-
meinde Weißbach zc., Militärleistungen betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird von mir auf eine
Tagesordnung gebracht werden.

(Nr. 1160.) Anderweite Eingabe Münzner's in
Rüben, die von demselben allhier eingereichten Petitionen
betreffend.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 1161.) Schreiben des Advocaten Dr. Schaff-
rath hier, die Annahme der Wahl als Stellvertreter zum
Staatsgerichtshof betreffend.

(Nr. 1162.) Desgleichen des Advocaten Heubner in
Zwickau, die Annahme der Wahl als Mitglied zum Staats-
gerichtshof betreffend.

Präsident Haberkorn: Beides jetzt zu den Acten.

(Nr. 1163.) Petition des landwirthschaftlichen Ver-
eins zu Neumark u. s. w., die Steuerreform betreffend.

Präsident Haberkorn: An die Erste Kammer ab-
zugeben.

(Nr. 1164.) Dergleichen des Comités für Erbau-
ung einer Eisenbahn Schandau-Bauzen-Hoyerswerda-
Kottbus (80 Karten).

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.
Die Karten sind vertheilt.

(Nr. 1165.) Schreiben des Advocaten Justizrath
Kohlschütter allhier, die Annahme der Wahl als Mitglied
zum Staatsgerichtshof betreffend.

Präsident Haberkorn: Kommt zu den Acten.

(Nr. 1166.) Desgleichen des Herrn Professors Dr.
Osterloh, die Annahme der Wahl als Stellvertreter zum
Staatsgerichtshof betreffend.

Präsident Haberkorn: Es wird nun die Mitthei-
lung an die Erste Kammer und Ausfertigung der Stän-
dischen Schrift erfolgen.